

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

der DolomitenBank Pay-App/Wallet

Stand: Jänner 2021

§ 1 Allgemeines

- 1.1. Die DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG (kurz: Wallet-Betreiber) stellt Software für mobile Endgeräte zur Verfügung (kurz: Banken-Wallet), die es dem Nutzer ermöglicht,
 - seine von der DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG ausgegebenen mobilen Zahlkarten in der DB Pay-App zu installieren, anzuzeigen und zu nutzen,
 - Mehrwertservices rund um das mobile Bezahlen zu nutzen und
 - im in der DB Pay-App integrierten Kundenkartenbereich
 - physische Kundenkarten zu speichern und als digitale Identifikation wiederzugeben, sowie Kundenbindungsprogramme, zu denen er sich registriert hat, zu verwalten, und
 - sich für vom App-Betreiber vorgeschlagene Kundenbindungsprogramme zu registrieren, sowie
 - Mehrwertservices der Kundenbindungsprogramme zu nutzen.
- 1.2. Nähere Informationen zum Wallet-Betreiber finden Sie unter:
https://www.dolomitenbank.at/m010/dolomitenbank/de/individuelle_seite/bankprofil/impressum.jsp
- 1.3. Für digitale Zahlungsinstrumente und Kundenbindungsprogramme und gegebenenfalls für Mehrwertservices sind gesonderte Verträge abzuschließen, die das Rechtsverhältnis zwischen Nutzer und Kreditinstitut oder Anbietern von Mehrwertservices oder Kundenbindungsprogrammen regeln.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen (kurz: ANB) bilden die Grundlage für Rechtsverhältnisse zwischen dem Wallet-Betreiber und dem Nutzer für die Banken-Wallet. Sie gelten für Inhalte, Funktionen und sonstige Leistungen, die der Wallet-Betreiber dem Nutzer in der Banken-Wallet zur Verfügung stellt, soweit diese nicht aufgrund gesonderter Verträge iSd § 1.3. erbracht werden.

§ 3 Definitionen

- 3.1. Gerätebindung
Die Gerätebindung bezieht sich auf eine Gerätenummer, die dem Endgerät vom Betriebssystem bei der Installation zugeordnet wird. Diese Gerätenummer wird beim Wallet-Betreiber registriert. Im Rahmen der Registrierung (§ 4.5) erfolgt eine Zuordnung („Bindung“) des jeweiligen Endgerätes zur Banken-Wallet.
- 3.2. Biometrische Mittel
Biometrische Mittel (zB Fingerabdruck, Gesichtserkennung, Iris-Scan) ermöglichen die Identifizierung des Nutzers am mobilen Endgerät.

Die Banken-Wallet unterstützt die biometrischen Funktionen des Endgerätes und ermöglicht dem Nutzer, sich statt mit der Geräte-PIN (§ 3.3) mit biometrischen Mitteln in der Banken-Wallet zu authentifizieren.
- 3.3. Geräte-PIN
Die Geräte-PIN ist je nach Endgerätetyp ein 4- oder 6-stelliger persönlicher Zugangscod für das Endgerät. Für bestimmte Funktionen innerhalb der Banken-Wallet muss sich der Nutzer mit der Geräte-PIN authentifizieren.

§ 4 Registrierung

- 4.1. Die Nutzung der Banken-Wallet setzt voraus:
 - den Download und die Installation der Banken-Wallet auf dem mobilen Endgerät des Nutzers,
 - die erfolgreiche Registrierung des Nutzers,
 - die Zustimmung zu diesen ANB.
- 4.2. Die Nutzung der Banken-Wallet ist unmittelbar nach Vorliegen dieser Voraussetzungen möglich. Das Benutzerkonto ist nicht übertragbar.
- 4.3. Die bei der Registrierung abgefragten Daten sind vom Nutzer vollständig und korrekt anzugeben. Der Nutzer verpflichtet sich, nachträgliche Änderungen seiner Daten im Benutzerkonto umgehend zu korrigieren.
- 4.4. Der Wallet-Betreiber kann die Registrierung aus sachlichen Gründen (zB bei unrichtigen Angaben des Nutzers) ablehnen.

§ 5 Support

Der Wallet-Betreiber bietet Support für den Betrieb der Banken-Wallet unter <https://www.dolomitenbank.at/services/service-nummern> an.

§ 6 Nutzung

Die Banken-Wallet bietet dem Nutzer die Möglichkeit,

- seine von der DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG ausgegebenen digitalen Zahlungsinstrumente in der Banken-Wallet zu installieren, anzuzeigen und zu nutzen,
- die Daten der Zahlungstransaktionen mit seinen Zahlkarten und digitalen Zahlungsinstrumenten in der Banken-Wallet einzusehen,
- Mehrwertservices rund um das mobile Bezahlen zu nutzen und
- im in der Banken-Wallet integrierten Kundenkartenbereich
 - digitale Abbilder der physische Kundenkarten und Kundenbindungsprogramme zu speichern und als digitale Identifikation wiederzugeben,
 - Kundenbindungsprogramme, zu denen er sich registriert hat, zu verwalten, und
 - sich für vom Wallet-Betreiber vorgeschlagene Kundenbindungsprogramme zu registrieren, sowie
 - Mehrwertservices der Kundenbindungsprogramme zu nutzen.

§ 7 Ausfälle

Bei zeitweiligem Ausfall der Banken-Wallet oder von Funktionen der Banken-Wallet aufgrund technischer Störungen oder Wartungsarbeiten ist der Nutzer nicht berechtigt, Ansprüche (wie zB Schadenersatzansprüche) gegenüber dem Wallet-Betreiber geltend zu machen.

§ 8 Entgelte und Kosten

- 8.1. Es gilt die Entgeltvereinbarung der DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG.
- 8.2. Im Zusammenhang mit der Nutzung der Banken-Wallet können Kosten des Datentransfers des Netzbetreibers anfallen, die vom Nutzer selbst zu tragen sind.

§ 9 Nutzungsrechte

- 9.1 Dem Nutzer wird das einfache, nicht exklusive, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare, auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte Recht eingeräumt, die Banken-Wallet in der jeweils aktuellen Fassung samt Updates und anderen Bestandteilen in Übereinstimmung mit diesen ANB zu nutzen.
- 9.2. Der Nutzer darf die Banken-Wallet nur für eigene Zwecke nutzen.
- 9.3. Der Nutzer darf die Banken-Wallet nicht verändern, kopieren, zerlegen, neu zusammensetzen, veröffentlichen, vervielfältigen, nachbauen oder Derivatprodukte daraus erstellen.

§ 10 Haftung des Wallet-Betreibers

- 10.1. Der Wallet-Betreiber hat keine Möglichkeit, auf Inhalte Dritter, zu denen allenfalls über die Banken-Wallet Zugang gewährt wird, Einfluss zu nehmen. Der Wallet-Betreiber übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für die Inhalte von Dritten (zB kartenausstellende Kreditinstitute, Anbieter von Kundenbindungsprogrammen, Anbieter von Mehrwertservices), zu denen er Zugang gewährt. Sollte der Wallet-Betreiber Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten Dritter erlangen, wird er den Zugang unverzüglich entfernen.
- 10.2. Wenn und soweit im Zusammenhang mit diesen Dritthinhalten dem Nutzer von Dritten der Abschluss eines Vertrages angeboten wird, insbesondere die Registrierung zu digitalen Zahlungsinstrumenten, Kundenbindungsprogrammen und/oder Mehrwertservices, kommt dieser Vertrag ausschließlich zwischen dem Dritten und dem Nutzer zustande. Der Wallet-Betreiber wird nicht Vertragspartner.
- 10.3. Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Wallet-Betreibers, seiner gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen vorliegt. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit an Personen.
- 10.4. Der Wallet-Betreiber leistet keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung der Banken-Wallet durch den Nutzer zurückzuführen sind.
- 10.5. Der Wallet-Betreiber haftet nicht für Schäden oder sonstige Ansprüche Dritter, die aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung durch den Nutzer entstehen.

§ 11 Gewährleistung

Dem Nutzer stehen gegenüber dem Wallet-Betreiber Gewährleistungsansprüche im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen zu.

§ 12 Änderung der ANB

Änderungen dieser Besonderen Geschäftsbedingungen erfolgen gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte (Z 2 AGB).

§ 13 Pflichten des Nutzers

- 13.1. Der Nutzer ist zur rechtmäßigen Nutzung der Banken-Wallet verpflichtet. Die Banken-Wallet darf insbesondere nicht dazu verwendet werden, strafrechtlich relevante Inhalte zu verbreiten sowie gegen sonstige Rechte Dritter (zB gegen gewerbliche Schutzrechte oder Wettbewerbsrecht) zu verstoßen.
- 13.2. Für Inhalte, die der Nutzer anderen zugänglich macht oder verbreitet, ist dieser verantwortlich. Es liegt daher im jeweiligen Verantwortungsbereich des Nutzers, sicherzustellen, dass alle Inhalte rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen.
- 13.3. Der Nutzer hat vor dem Hochladen von Daten sicherzustellen, dass ihm an den Daten die entsprechenden Nutzungsrechte zustehen und die Veröffentlichung rechtmäßig ist.

§ 14 Dauer, Kündigung, Auflösung aus wichtigem Grund

- 14.1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Abschluss des Registrierungsvorgangs (§ 4) und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 14.2. Der Nutzer kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der Banken-Wallet gegenüber dem Wallet-Betreiber jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.
- 14.3. Der Wallet-Betreiber kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der Banken-Wallet jederzeit ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten aufkündigen. Die Nutzungsmöglichkeit der Banken-Wallet endet mit Ablauf der Kündigungsfrist.
- 14.4. Die Vertragspartner sind überdies berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ein wichtiger Grund, der den Wallet-Betreiber zur Auflösung aus wichtigem Grund berechtigt, ist insbesondere ein Verstoß gegen diese ANB.

14.5. Der Wallet-Betreiber wird die Kündigung entweder an die letzte ihm vom Nutzer bekannte E-Mail-Adresse senden und/oder im Posteingang des DolomitenBanking hinterlegen, wobei im zweiten Fall der Nutzer zusätzlich über den Eintrag in seinen Posteingang mittels einer gesonderten E-Mail verständigt wird, mit der die Kündigungsfrist zu laufen beginnt. Der Nutzer kann die Kündigung entweder per Brief an den Wallet-Betreiber, DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG, Südtiroler Platz 9, 9900 Lienz, oder per E-Mail an info@dolomitenbank.at erklären.

§ 15 Rücktrittsrecht des Verbrauchers nach FernFinG

15.1. Der Wallet-Nutzer, der Verbraucher im Sinne des KSchG ist, kann vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung innerhalb von Vierzehn (14) Tagen, ab dem Tag des Vertragsabschlusses, zurücktreten.

15.2 Die Rücktrittserklärung kann schriftlich an die DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG, Südtiroler Platz 9, 9900 Lienz oder per E-Mail an info@dolomitenbank.at erfolgen.

15.3. Tritt der Nutzer vom Vertrag zurück, so hat

15.3.1. der Nutzer unverzüglich dem Wallet-Betreiber das Entgelt für die vertragsgemäß tatsächlich bereits erbrachte Dienstleistung zu zahlen und

15.3.2. der Wallet-Betreiber unverzüglich, spätestens aber binnen 30 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung, den Betrag, den er vom Nutzer vertragsgemäß erhalten hat, abzüglich des in § 15.4.1. genannten Betrages, zu erstatten.

15.4. Tritt der Nutzer nicht zurück, bleibt der abgeschlossene Vertrag aufrecht. Der Vertrag kann nach § 14 beendet werden.

§ 16 Datenschutz

Die Verarbeitung, Nutzung und Erhebung der Daten des Nutzers erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften und richtet sich nach Maßgabe der gesonderten Datenschutzerklärung.

§ 17 Schlussbestimmungen

17.1. Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch.

17.2. Änderungen der E-Mail-Adresse hat der Nutzer dem Wallet-Betreiber unverzüglich bekannt zu geben.

17.3. Diese ANB unterliegen geltendem österreichischem Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts (IPRG, Rom I Verordnung etc) und des UN-Kaufrechtes. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem der Nutzer seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.